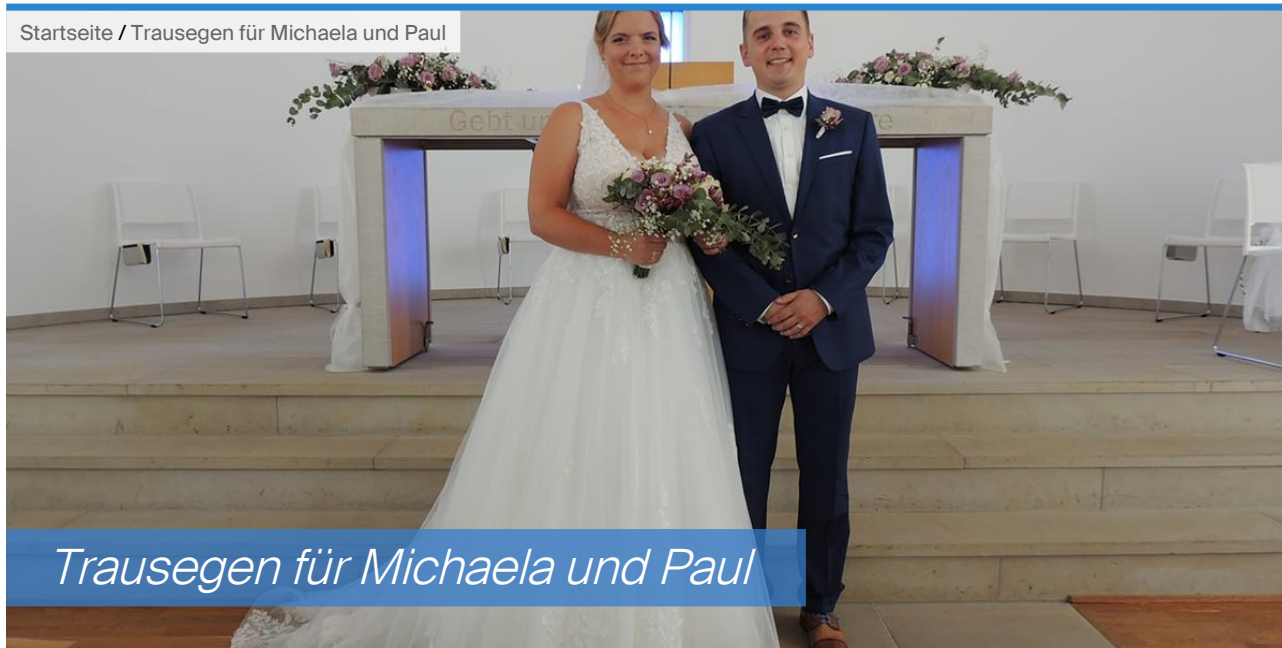




Startseite / Trausegen für Michaela und Paul



## *Trausegen für Michaela und Paul*

**Porta Westfalica.** Bei schönstem Sommerwetter und gut gefüllter Kirche traten Michaela und Paul am Samstag, den 10. Juni 2023 vor den Altar der Gemeinde Porta Westfalica, um dort den Segen zu ihrer Hochzeit zu empfangen.

Priester Ingo Steg aus der Gemeinde Minden-West hielt die Trauung und begann den Wortgottesdienst mit einem Wort aus Lukas 11, 9+10: „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.“

### **Für einander da sein**

Er erläuterte dem Brautpaar das Bibelwort:

„**Bittet:** Scheut euch nicht, den anderen um etwas zu bitten oder in Schwachheit um Hilfe zu bitten, aber auch in Fürbitte für den anderen einzutreten.

**Suchet:** Suchet danach, was dem anderen gefällt und glücklich macht, dann habt ihr auch doppelte Freude.

**Klopfet an:** Man kann an eine Tür, aber auch an ein Herz klopfen und zeigen, dass man füreinander da ist. Das gibt Sicherheit. Wichtig ist der Umgang miteinander und die Wertschätzung.

Auch bei Gott kann man jederzeit anklopfen, indem man einfach mal betet.“

Priester Michael Bartke, Vorsteher der Gemeinde Porta Westfalica, ergänzte die Predigt, indem er dem Brautpaar riet, sich stets an Gott zu wenden und ihm ihre Freude, Leid, aber auch Fragen und Wünsche zu sagen. Gott wird Wege finden, dass euer Weg ein gesegneter bleibt.

### **Hohelied der Liebe**

Danach folgte die Segenshandlung. Das Paar trat vor den Altar, und Priester Steg gab ihnen ein besonderes Trauwort aus 1. Korinther 13, 13: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“

Dazu sagte Priester Steg, dass das Wort überschrieben ist mit „Das Hohelied der Liebe“ und gerne für Hochzeiten genommen wird, weil dort viele tolle Sachen über die Liebe stehen, was sie alles kann und tut.

In Liebe geduldig (langmütig) und freundlich zueinander sein, aber auch zu anderem Menschen, wie Nachbarn oder am Arbeitsplatz. Die Liebe bläht sich nicht auf, das meint, sich nicht in den Vordergrund zu stellen. Die Liebe erduldet alles, ist in der Lage, auch über die Fehler des anderen hinwegzusehen. Die Liebe erträgt alles, die Liebe ist sehr belastbar. Mit Liebe kann man ganz viel erreichen.

Es gibt aber einen, der etwas mehr dazu beitragen kann, und das ist Gott. Gott liebt alle Menschen. Jeder hat die Liebe Gottes verdient; nehmen wir sie an, sie kostet nichts und hilft uns.

Nach der Ansprache erhob sich die Gemeinde, und es folgte das Treuegelöbnis, welches Braut und Bräutigam mit „Ja, ich will“ beantworteten. Dann wurden die Ringe getauscht und alles durch Handauflegung mit dem Segen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes, aber auch dem Segen im Namen der Gemeinde, der Eltern und Geschwister besiegelt.

Der Bruder der Braut hatte noch ein besonderes Lied vorbereitet, welches er dann vortrug. Danach wurde der WortWortgottesdienst beendet, und alle hatten Gelegenheit, dem Brautpaar zu gratulieren.

## **11. Juni 2023**

Text: hw

Fotos: hw



Trausegen für Michaela und Paul

